

Der Landkreis Oberhavel – nördlich von Berlin gelegen – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter (m/w/d) im Bereich Eingliederungshilfemanagement.

Unser Verwaltungssitz und Ihr künftiger Arbeitsort ist die Kreisstadt Oranienburg, die verkehrlich sehr gut angebunden und per S-Bahn und Regionalexpress aus der Hauptstadt in nur 20 Minuten erreichbar ist. Der Landkreis Oberhavel ist eine Wachstumsregion und zählt zu den wirtschaftsstärksten Landkreisen Ostdeutschlands. Oberhavel ist ein moderner Technologie- und Industriestandort, der sich zugleich durch unberührte Natur, abwechslungsreiche Freizeit-, Kultur- und Tourismusangebote sowie ein geschichtsträchtiges Erbe auszeichnet.

Die Stellen sind dem Fachbereich Soziales, dort dem Fachdienst Sozialhilfe, zugeordnet.

Wir bieten

- zwei unbefristete Arbeitsverhältnisse in Vollzeit (39 Stunden wöchentlich)
- die Möglichkeit der Aufgabenwahrnehmung in Teilzeit unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse
- eine attraktive Vergütung gemäß Tarifvertrag öffentlicher Dienst (SuE) in der Entgeltgruppe S11b zuzüglich einer Jahressonderzahlung sowie die Möglichkeit der Teilnahme am betrieblichen Leistungsentgelt
- unser Betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen Vorteilen für die Beschäftigten
- ein vergünstigtes Monatsticket für den öffentlichen Personennahverkehr (Jobticket)
- flexible Arbeitszeiten, um Beruf und Familie optimal in Einklang zu bringen
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.
- eine strukturierte Einarbeitung und die Möglichkeit, sich zielgerichtet weiterzubilden
- ein hoch motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team
- modern eingerichtete Arbeitsplätze und die Möglichkeit für mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Vereinbarung

Zu Ihren spannenden Aufgaben gehören vor allem

- Beraten von körperlich und/oder geistig und/oder psychisch behinderten Erwachsenen nach dem Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) und deren Betreuerinnen/Betreuern oder sonstigen bevollmächtigten Personen
- Ermitteln des individuellen Hilfebedarfes für Personen, die einen Antrag auf Eingliederungshilfe gestellt haben beziehungsweise bei denen ein Hilfebedarf festgestellt wurde. Hierzu gehört unter anderem
 - Erstellen von Sozialanamnesen sowie Einschätzen des Hilfebedarfes
 - Vorbereiten, Durchführen und Nacharbeiten von Hilfeplangesprächen und Gesamtplankonferenzen
 - Entscheidung zu geeigneten Eingliederungshilfemaßnahmen unter Anwendung des ITP Brandenburg (Instrument der Bedarfsermittlung)
 - Auswahl von geeigneten Maßnahmeträgern
- Regelmäßiges Fortschreiben des Hilfeplanes/Gesamtplanes
- Regelmäßiges Überprüfen der Einstufungen in den Einrichtungen im Zusammenwirken mit dem zuständigen Sachbearbeiter

Sie bringen mit

- einen Hochschulabschluss im Bereich Sozialwesen als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter mit staatlicher Anerkennung beziehungsweise Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder als Diplompädagogin/Diplompädagoge, Erziehungswissenschaftlerin/Erziehungswissenschaftler, Kindheitspädagogin/Kindheitspädagoge oder einen vergleichbaren Hochschulabschluss
- Alternativ stehen Sie sechs Monate vor Erreichen eines der genannten Abschlüsse.
- Kenntnisse im Sozialrecht
- einen sicheren Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- eine vertrauenswürdige Persönlichkeit mit einem hohen Maß an kommunikativen Kompetenzen sowie überdurchschnittlicher Belastbarkeit, Flexibilität, Durchsetzungsstärke und Engagement
- Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit
- eine eigenständige und korrekte Arbeitsweise
- die Bereitschaft zur Außendiensttätigkeit
- den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- die Teilnahme an einer Untersuchung im Rahmen der arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge als Voraussetzung für die Einstellung
- den Pflichtnachweis der Masernschutzimpfung gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Bewerbungsfrist

30.10.2024

Die Bewerbungsgespräche sind für die 48. Kalenderwoche 2024 geplant.

Direkt für Sie da

Frau Miersch

Telefon: 03301 601-1733

E-Mail: bewerbung@oberhavel.de

Unterlagen

Ihre Bewerbung (aussagekräftiges Anschreiben, lückenlos nachvollziehbarer Lebenslauf im Format „Monat/Jahr“, vollständige Unterlagen zum Studium einschließlich Benotung/Gesamtnote, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen, Arbeitszeugnisse, Angaben zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit et cetera), aus der die Erfüllung der formalen und fachlichen Anforderungen hervorgeht, richten Sie unter Angabe des Kennwortes „SozA EGH“ bitte vorzugsweise per E-Mail (im PDF-Format, insgesamt maximal 10 MB) an bewerbung@oberhavel.de.

Die verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist möglich über <https://cryptshare.oberhavel.de>. Klicken Sie dort auf „Bereitstellen“.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Der Landkreis Oberhavel begrüßt daher besonders Bewerbungen von schwerbehinderten und gleichgestellten Personen. Diese werden bei gleicher Qualifikation und Eignung vorrangig berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte beziehungsweise gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können.

Hinweis

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen erfassen und bis zu drei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren.

Nach dem Absenden Ihrer Bewerbung erhalten Sie für gewöhnlich eine automatisierte Eingangsbestätigung. Sollten Sie eine solche E-Mail nicht erhalten, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Ansprechpartnerin aus dem Stabsbereich Personal.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Erfahren Sie mehr über den Landkreis Oberhavel auf www.oberhavel.de.